

## Verhaltensmaßnahmen bei Gastroskopie und Koloskopie

### VOR der Untersuchung:

- In den letzten 6 Stunden vor Ihrer Untersuchung dürfen Sie keine Nahrung mehr zu sich nehmen.
- Wasser und ungezuckerten Tee dürfen Sie bis zu 2 Stunden vor der Untersuchung trinken.
- Falls bei Ihnen eine Darmspiegelung durchgeführt werden soll, beachten Sie bitte die beiliegenden Informationen zur Darmvorbereitung.
- Wir bitten Sie am Untersuchungstag auf Kaugummis und auf das Rauchen zu verzichten.
- Medikamente können wie gewohnt eingenommen werden. Im Falle von blutverdünnenden Medikamenten halten Sie bitte vorab Rücksprache mit Ihrem Hausarzt oder mit uns.
- Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung, da nach der Untersuchung der Bauch gebläht sein kann.

### NACH der Untersuchung:

- Am Untersuchungstag sollten Sie auf blähende und kohlenensäurehaltige Lebensmittel verzichten.
- Da es während einer Gastroskopie (Magenspiegelung), speziell bei Frauen, zu einem unwillkürlichen Harnverlust kommen kann (bedingt durch Würge- oder Hustenreiz), empfehlen wir Ihnen am Untersuchungstag eine Slipeinlage zu tragen.
- Nach einer Koloskopie (Darmspiegelung) sind Luftansammlungen im Darm möglich, die zu schmerzhaften Blähungen führen können. Daher empfehlen wir ausreichend Bewegung (spazieren gehen), um den Abgang der Luft zu unterstützen.

Falls bei Ihrer Untersuchung ein oder mehrere Polypen (Geschwulste) abgetragen werden, müssen wir Sie nach der Untersuchung darüber informieren. Nach einer solchen Abtragung bitten wir Sie für die nächsten Tage folgendes zu beachten:

- Schonen Sie sich (kein Sport, keine anstrengenden Tätigkeiten).
- Am Untersuchungstag sollten Sie nur flüssige Kost zu sich nehmen.
- In den folgenden 3 Tagen sollten Sie weder Sauna noch Thermalbad besuchen.

**WICHTIG:** Falls Sie in den Tagen nach der Untersuchung **Fieber oder stärkere Bauchschmerzen** bekommen und/oder **größere Mengen Blut mit dem Stuhl abgehen**, melden Sie sich bitte unverzüglich bei uns (oder bei Unerreichbarkeit im nächsten Aufnahmekrankenhaus).

## Aufklärung über die Sedierung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
Sie haben vor, eine Spiegelung des Magens/des Dickdarms bei uns durchführen zu lassen. Diese Untersuchung kann auf Patientenwunsch **mit oder ohne Sedierung (Schlafspritze)** durchgeführt werden. Zur Sedierung werden die Medikamente Propofol® oder Dormicum® verwendet, die schon lange und sicher in der Medizin zur Anwendung kommen. Während die Wirkung von Propofol® grundsätzlich intensiver ist, schnell eintritt und nach der Untersuchung rasch abklingt, ist eine Dormicum-sedierung oberflächlicher und die Wirkung hält nach der Untersuchung etwas länger an.

Als **unerwünschte Nebenwirkungen** können beide Präparate, dosisunabhängig, in seltenen Fällen **Störungen der Atemtätigkeit** sowie **allergische Reaktionen** bis hin zum **anaphylaktischen Schock** und **Herz-Kreislauf-Reaktionen** hervorrufen. Dabei kann es im schlimmsten Fall zu einem lebensbedrohlichen **Stillstand der Atmung und der Herz-Kreislauf-Tätigkeit** kommen. Als harmlose aber unangenehme Nebenwirkung können gelegentlich **Venenentzündungen** an der Einstichstelle auftreten.

Um Gefahrensituationen möglichst rasch zu erkennen und auf diese entsprechend reagieren zu können, werden Ihre Vitalparameter (Blutdruck, Sauerstoffsättigung im Blut, Herz- und Atemfrequenz) während der gesamten Untersuchung und auch in der Aufwachphase laufend überwacht.

**Personen mit einer Soja-, Hühnereiweiß-, Sulfit- und/oder Erdnussallergie dürfen keinesfalls mit Propofol® sediert werden!**

**Uns ist es besonders wichtig**, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie nach dem Erhalt einer Sedierung (Beruhigungsspritze) **zu ihrem eigenen Schutz**

- am Untersuchungstag **nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen** dürfen (betrifft das Lenken von Fahrzeugen).
- **keine wichtigen Entscheidungen** treffen sollten (z. B. Verträge unterzeichnen).
- **keine gefährlichen Tätigkeiten** verrichten sollten (z. B. Bedienen von gefährlichen Maschinen).
- am Untersuchungstag von einer **erwachsenen Person abgeholt und nach Hause begleitet werden müssen**.
- von einer **erwachsenen Person** am Untersuchungstag **betreut werden sollten**.
- am **Folgetag** wieder **arbeitsfähig** sind (Ausnahme: Berufskraftfahrer, Piloten etc.).

Hiermit bestätige ich, dass ich die Verhaltensmaßnahmen zur Kenntnis genommen habe und hinreichend über die Risiken einer Propofol- bzw. Dormicum-Sedierung aufgeklärt wurde und diese akzeptiere.

Eine Sedierung wird gewünscht (bitte ankreuzen): ja  nein

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Patientin/des Patienten